24. Oktober 2012

TC Rot Weiß Laasphe erwartet spannende Spiele in der Wintersaison

Bereits in der fünften Saison behaupten sich die Herren 30 des Vereins in der Westfalenliga und spielen damit auch in dieser Saison in der höchsten deutschen Spielklasse. In diesem Jahr wird es besonders schwer diese Spielklasse zu halten, vermutet Mannschaftsführer Jörg Hochdörffer, da mit dem aktuellen deutschen Meister Oelder TC BW und dem TC Parkhaus Wanne-Eickel gleich zwei Teams aus der 1. Bundesliga gegen die Wittgensteiner antreten werden. Hochbrisant wird wohl auch das Lokalderby gegen den TC Wilgersdorf, welches am ersten Dezemberwochenende für eine große Zuschauerkulisse sorgen wird.

Zum ersten Saisonspiel treten die Herren 30 des TC Rot Weiß Laasphe am Samstag den 3. November beim TC SG Hagen an. Die etwas neuformierte Mannschaft, um die beiden Bad Laaspher Spitzenspieler Matthias Prause und Jörg Hochdörffer geht mit gemischten Gefühlen in die Partie, da die Hagener über eine sehr spielstarke Mannschaft verfügen.

Mit den bewährten Kräften der vergangenen Jahre wird das Team lediglich von Jochen Arnold und Meik Röhrig aus Kassel ergänzt, um ein gleichmäßiges und spielstarkes Team zu bilden. Zu einem besonderen „Highlight“ könnte es aber in einer Begegnung kommen, da mit Jan Gunnarsson ein ehemaliger Davis-Cup-Champion auf der Meldeliste zu finden ist, der für eine Partie die Zusage gegeben hat die Mannschaft zu verstärken. Das Team wird komplettiert von Timo Goebel, Mirco Wenderoth und Nico Henkel aus Kassel, Heiko Pillhofer aus Frankfurt und dem Bad Laaspher Alexander Muth.

Vor dem ersten Spieltag gibt es keine größeren Personalsorgen, da das Team auf fast alle Spieler in Hagen zurückgreifen kann. Es wird sich zeigen, ob die Herren 30 gut genug sind, um gegen die im Sommer in der Westfalenliga spielende Mannschaft aus Hagen Punkte einzufahren.

Bild: von links: Jörg Hochdörffer, Heiko Pillhofer, Mirco Wenderoth, Matthias Prause, Nico Henkel

sitzend: Timo Goebel

Bad Laasphe den 25. Juli 2012

33. Auflage des traditionsreichen Tennis-Doppel-Turnier steht am kommenden Wochenende an

Bereits zum 33. Male treten die Tenniscracks aus der Umgebung in Bad Laasphe an, um ihr Können zu zeigen. Auch in diesem Jahr werden zahlreiche Tennisspieler und Tennisspielerinnen den Weg in die Lahnstadt auf sich nehmen, um der gelben Filzkugel hinterherzulaufen.
Das Turnier befindet sich in der 33. Auflage und ist eines der traditionsreichsten Turniere in ganz Westfalen.
Bei den Herren haben bisher 13 Paarungen gemeldet, die um das Preisgeld von der Sparkasse Wittgenstein kämpfen wollen.
Die Titelverteidiger Goebel/Henkel aus Lohfelden werden nur als Mitfavorit an den Start gehen, da mit dem Westfalenligaspieler Stefan Kammler ein Spieler mit der Leistungsklasse 1 an den Start geht und mit dem Mannschaftskollegen Frank Löcherbach aus Wilgersdorf einen starken Partner an seiner Seite hat.
Doch dann ist das Feld sehr ausgeglichen. Die Paarungen aus Erndtebrück, Bad Laasphe und Dautphetal dürften die nächsten Anwärter auf das Preisgeld sein. Man darf abwarten, wie sich Bad Laaspher Lokalmatadoren Jörg Hochdörffer und Alexander Muth schlagen.
Geringe Siegchancen werden auch der Paarung Ole und Arne Löcherbach aus Erndtebrück eingeräumt, die in der laufenden Punktspielsaison mit starken Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben.
Bei den Damen werden acht Doppel an den Start gehen. Klarer Favorit hier sind die beiden hessischen Ranglistenspielerinnen Jenny Paar und Sandra Wicht, die für Baunatal in der Punktspielsaison antrten. Aber auch die Bad Laaspher schicken mit Kerstin Frank und Silvia Krug Spielerinnen an den Start, die um den Sieg mitspielen können.
Besonders stolz ist man in Bad Laasphe, dass Jahr für Jahr die besten Tenniscracks der Region den Weg in die Lahnstadt finden, um den Tennissport mit einer Tennisparty zu verbinden.

Der Höhepunkt an diesem Wochenende soll erneut die „Players Night“ im vereinseigenen Tennishaus werden, an der die Brauerei Bosch ihre Bierspezialitäten vorstellt.
Zu dieser Feier, mit garantiert guter Stimmung, sind alle am Samstag ab 20 Uhr herzlich eingeladen.

Der Turnierablauf wird folgender sein.
Samstag bereits ab 10 Uhr werden alle Vorrundenspiele stattfinden, die den ganzen Samstag beanspruchen.
Ab 18 Uhr Tie-Break Mixed-Turnier
Ab Sonntag beginnen die Finalspiele ab 10.30 Uhr.

Sieger von 1965 – 2011

1965	Fiege - Ganthlar	Marburg
1966	Hermann – Diehl	Siegen
1967	Kuhlmey – Weiß	Marburg
1968	Kramer – Reibert	Laasphe
1969	Kramer – Reibert	Laasphe
1970	Hochdörffer – Göppe	Laasphe
1971	Kleeschulte – Pfeiffer	Siegen/Marburg
1972	Pafferath – Weinold	Münster
1973	Fuchs – Wagner	Schwelm
1974	Schwarz – Koberowski	Brilon
1975	Endlicher – Weimann	Kulmbach
1976	Günthel – Schlüter	Plettenberg
1977	Runzheimer – Carow	Marburg
1978	Hennes – Bürger	Hagen
1979	Runzheimer – Schlösser	Marburg
1980	König – Pawel	Buschütten
1981	Beele – Nöcker	Hagen
1982	Fuchs – Mölnius	Schwelm
1983	König – Markowski	Buschütten
1984	Dieckmann – György	Lüdenscheid
1985	Merkel – Sommer	Krombach
2000	Gail – Riedel	Herborn
2001	Gail – Förster	Herborn/Watzenborn
2002	Durow – Overhage	Wilgersdorf
2003	50 Jahre TC RW Laasphe	
2004	Göbel – Pillhofer / Mittelhäuser - Köhler	TC 31 Kassel / SG Hagen
2005	Brüggen-Dünnebacke / Frank-Krug	Herdringen / Bad Laasphe
2006	Göbel – Henkel / Mittelhäuser – Köhler	TC 31 Kassel / SG Hagen
2007	Brill – Bergmann / Mittelhäuser – Köhler	TC Gerthe / SG Hagen
2008	Göbel–Wenderoth/Gerke-Hochdörffer–Wenderoth	Lohfelden / Laasphe
2009	Hochdörffer-Löcherbach / Mittelhäuser – Köhler	Laasphe / Hagen
2010	Göbel-Henkel / Köhler – Kunze	Lohfelden / Hagen
2011	Göbel-Henkel / Gerke-Hochdörffer- Seeger	Lohfelden/ Köln-Giessen

33. Bad Laaspher

Doppelturnier

Damen/Herren offene Klasse

TENNISCLUB ROT-WEISS LAASPHE e.V.

28.07.- 29.07.2012

Wir für Wittgenstein! Sparkasse Wittgenstein

PRIVATBRAUEREI BOSCH Bier-Spezialitäten

Hotel Lahnblick

33. Bad Laaspher

Doppelturnier

Termin :	28.07.12 – 29.07.12
Konkurrenzen:	Damen/Herren offene Klasse
Veranstalter:	TC Rot Weiß Laasphe
Turnierleitung:	Jörg Hochdörffer Sabine Gerke-Hochdörffer
Spielmodus:	Geplant ist ein Turnierrahmen in dem ein Team mind. 2 Spiele hat, d.h. wer in der ersten Runde verliert spielt Nebenrunde! Anschließend wird im K.O.-System weitergespielt.
Startgeld:	40,00 pro Doppelteam
Preise:	Hauptrunde Herren Sieger 150,- € pro Paar Sachpreise in der Nebenrunde und bei den Damen
Ballmarke:	Dunlop Tournament
Oberschiedsrichter:	Jörg Hochdörffer

33. Bad Laaspher

Doppelturnier

Specials:	**einige Paare die eine Anreise von über 150km haben bekommen von Freitag bis Sonntag Hotelzimmer gratis!!** **Im Startgeld ist eine „Players-Night" , an der es für alle Spieler und Spielerinnen einige Freibier von der Brauerei Bosch gereicht bekommen!!!**
Sponsoren :	Brauerei Bosch Sparkasse Wittgenstein Hotel Lahnblick
Turnierarzt:	Dr. Bosch
Meldungen an:	**Jörg Hochdörffer** **Buchwiesenstr.34** **57334 Bad Laasphe** **02752-200668** **hochdoerffer@online.de**
Meldeschluß:	**22.07.12**

Wir für Wittgenstein!
Sparkasse Wittgenstein

Bad Laasphe den 11.9.2012

Herren 30 verschenken Aufstieg

Große Enttäuschung herrschte beim TC Rot Weiß Laasphe vergangene Woche bei den Herren 30 des Vereins. Zum entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Verbandsliga gegen BW Attendorn reisten die Dreißiger lediglich mit drei gesunden Spielern an. Die Partie wurde vor den Sommerferien bei dem Spielstand von 3:0 für die Wittgensteiner abgebrochen, da siegten noch Jörg Hochdörffer, Henrik Neumann und Martin Kramer noch sicher in ihren Einzeln. Doch in der Woche vor Beendigung des Spiels nahm das Unheil seinen Lauf. Alexander Muth verletzte sich bei einem Trainingsspiel so schwer, dass er in den nächsten Monaten nicht mehr zum Schläger greifen kann, zudem verloren Matthias Prause und Jürgen Oerter ihre ausstehenden Einzel und der Vorsprung war dahin. Zu dem Doppeln konnten die Laaspher sogar nur eine Paarung stellen, da auch Jörg Hochdörffer gesundheitlich nicht in der Lage war ein Match zu spielen. In dem Doppel verloren Prause/Kramer noch 5:7, 6:7 und waren nach dem Spiel völlig ungläubig, da man den sicher geglaubten Sieg „verschenkt“ hatte.

Nun heißt es als Tabellendritter der Südwestfalenliga in der neuen Saison erneut anzugreifen, um kommende Saison den Traum von der Verbandsliga zu verwirklichen.

2. Dezember 2012

TC Rot Weiß Laasphe spielt gegen den TC Wilgersdorf 3:3

Vergangenes Wochenende war Derby-Time. Im benachbarten Dauphtetal spielten in der Westfalenliga die beiden Top-Teams der Region gegeneinander. Schon vor der Begegnung war große die große Vorfreude auf das Match bei den Spielern zu erkennen.

In der ersten Runde liefen die Matches für die Wittgensteiner äußerst unglücklich. Nico Henkel nutzte einen Matchball gegen den leicht angeschlagenen Andreas Schmitt nicht und verlor im Matchtiebreak mit 10:12. Glatter lief es sogar an Position vier für Frank Löcherbach gegen Jörg Hochdörffer siegte. Löcherbach erwischte einen „Sahnetag“ und spielte fehlerfrei seine Partie mit 6:2, 6:3 nach Hause. Mannschaftsführer Andreas Schmitt kommentierte die Leistung sogar: „Das war die beste Einzelleistung seit über einem Jahr von „Franki“.“

Besser lief es dann für die Laaspher in der zweiten Runde. An Position drei zeigte Mirco Wenderoth eine solide Leistung gegen den überforderten Timo Müller und siegte deutlich in zwei Sätzen und verkürzte auf 1:2. Zum Abschluss der Einzelrunde kam es dann zu einem echten Tennisleckerbissen. Im Spitzeneinzel sorgten Timo Goebel und Stefan Kammler teilweise für ungläubige Blicke der Zuschauer, da sehenswerte Ballwechsel auf höchstem Niveau die Regel waren. Am Ende hatte Kammler das bessere Ende für sich und siegte, sichtlich erleichtert, 7:6 und 7:5.

Mit einer 3:1 Führung gingen die Wilgersdorfer in die Doppel und setzten vor allem auf das Spitzendoppel Kammler/Schmitt, um den Sieg zu sichern. Doch, nachdem das zweite Doppel Wenderoth/Prause für die Lahnstädter locker mit 6:3 und 6:0 Löcherbach/Müller vom Platz fegten und auf 2:3 verkürzten, war der Druck für die konditionell angeschlagenen Kammler/Schmitt zu groß und mußten den Sieg den fehlerfrei spielenden Goebel/Henkel überlassen.

Am Ende trennten sich die Teams leistungsgerecht 3:3 und fiebern den nächsten Begegnungen am kommenden Wochenende entgegen. Im Spitzenspiel treffen die Laaspher auf den Bundesligisten Parkhaus Wanne-Eickel, rechnen sich aber nur Außenseiterchancen aus.

Bild von links: Frank Löcherbach, Timo Müller, Andreas Schmitt, Stefan Kammler, Matthias Prause, Timo Goebel, Nico Henkel, Mirco Wenderoth, Jörg Hochdörffer

12. Juli 2012

Doppelturnier lockt erneut Tennis-Asse nach Bad Laasphe

Das Damen + Herren Doppelturnier hat eine lange Geschichte und so trifft man sich dieses Jahr bereits zur 33. Auflage des beliebten Tennis-Turniers. Schon drei Wochen vor Beginn des Turniers sind schon zahlreiche Meldungen eingegangen und man kann dieses Jahr mit einer Rekordteilnehmerzahl rechnen, da der Turniertermin sehr günstig liegt. Vorsorglich hat man schon den Tennisclub im benachbarten Haiger mit ins Boot geholt, um ausreichend Plätze stellen zu können.
Am **28. + 29. Juli** findet eines der traditionsreichsten Turniere Westfalens statt und Organisator Jörg Hochdörffer ist besonders stolz, dass das Turnier im vergangenen Jahr von den Teilnehmern zur Tennisparty des Jahres gekürt wurde. Trotzdem steht der sportliche Aspekt bei den Aktiven im Vordergrund. Zum neunten Mal in der Geschichte des Turniers gehen auch die Damen an den Start und kämpfen um wertvolle Sachpreise in der Lahnstadt.
Höhepunkt des Turniers soll aber wie immer die „Players-Night“ sein, bei der es für alle Teilnehmer und Freunde des weißen Sports viele freie Getränke gibt. Zudem stellt die Brauerei Bosch ihr neues Logo und verschiedene Biersorten den Gästen und den einheimischen Teams vor.
Besonders für die Teams mit weiter Anreise, ist dieses Turnier sehr beliebt, da das Hotel Lahnblick für diese Teams die Hotelzimmer stellt, um so auch Paarungen aus ganz Deutschland anzulocken.
Eine Neuerung gibt es auch im Spielmodus. In den letzten Jahren wurden die Halbfinalisten in Gruppenspielen ermittelt, in diesem Jahr wird aber direkt im Ausscheidungsverfahren gespielt, wobei die Verliererteams der ersten Runde in einer Nebenrunde noch mindestens ein zweites Spiel bestreiten.
Meldungen nimmt Jörg Hochdörffer, Buchwiesenstr. 34, 57334 Bad Laasphe telefonisch (0171-5744522) oder per E-mail (Hochdoerffer@online.de) entgegen. Außerdem kann man über www.htv-tennis.de über den Turnierkalender melden. Meldeschluss ist der 25. Juli.

22. Januar 2012

Bad Laaspher Herren 30 Mannschaft verteidigt zweiten Tabellenplatz in der Westfalenliga

In Bad Laasphe in alles „Anders“, so hieß es vor Jahren, als die schwedische Tennislegende Anders Jarryd noch für die Rot Weißen in der Westfalenliga aufschlug.

Auch am vergangenen Wochenende war bei den Bad Laaspher Tennis Cracks alles anders. So traten die Wittgensteiner zu ihrem letzten Heimspiel in Kassel an und sorgten im Westfälischen Tennisverband für einigen Gesprächsstoff, warum man für ein Heimspiel solch eine Reise auf sich nimmt. Da die Laaspher aber schon seit Jahren mit den beiden Kasselern Topspielern Timo Goebel und Nico Henkel antreten, wollte man den beiden Spielern ein „echtes“ Heimspiel schenken.

Bei dem Saisonfinale gegen den TC GW Mesum ging es auch darum die Vizemeisterschaft in der höchsten deutschen Hallenliga, der Westfalenliga, zu sichern.

Dementsprechend konzentriert gingen dann auch die Wittgensteiner in ihren Einzeln zu Werke. Den Anfang machte an Position 4 Jörg Hochdörffer, der durch sein gefühlvolles Angriffstennis schnell den ersten Punkt einfuhr. Spannender machte es Nico Henkel an Position 2 gegen seinen starken Kontrahenten Tim Seifert. Erst im Match-Tie-Break besiegte Henkel den Mesumer und brachte die Rot Weißen mit 2:0 in Führung.

In den weiteren Einzeln sorgten dann Timo Goebel an Position 1 und Heiko Pillhofer, bei seinem Debut an Position 3 für ganz klare Verhältnisse und siegten souverän jeweils in zwei Sätzen.

Trotz der klaren Führung wurde nicht, wie schon fast üblich, auf die Doppel verzichtet, sondern mit viel Ehrgeiz auch die Doppel gespielt. Da die Laaspher alle sieben angereisten Spieler einsetzen wollten und zahlreiche Zuschauer die Halle bevölkerten, kamen in den Doppel noch Mico Wenderoth, Matthias Prause und Alexander Muth zu ihrem Einsatz und rechtfertigten ihren Einsatz mit Siegen in den Doppeln.

So stand am Ende ein deutlicher 6:0 Sieg gegen den TC GW Mesum zu Buche, die sich anschließend noch für die fairen Spiele bedankten und den Wittgensteiner zur Vizemeisterschaft in der Westfalenliga gratulierten, was auch gleichzeitig der größte Erfolg der Vereinsgeschichte bedeutet.

Ergebnisse:

Einzel:

Timo Goebel – Gerrit Antons	6:1, 6:2
Nico Henkel – Tim Seifert	6:3, 3:6, 10:8
Heiko Pillhofer – Andreas Hoffmann	6:4, 6:1
Jörg Hochdörffer – Wolfgang Henke	6:3, 6:3

Doppel:

Nico Henkel Mirco Wenderoth – Gerrit Antons/Tim Seifert	6:1, 6:7, 11:9
Matthias Prause/Alexander Muth – Andreas Hoffmann/Wolfgang Henke	6:0, 1:6, 10:2

Pressebericht zur Jahreshauptversammlung vom TC Rot Weiß Laasphe

Vorstand bleibt mit internen Verschiebungen zusammen und wird erweitert

Karl Kramer und Walter Reibert 50 Jahre im Verein

Auch das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen der sportlichen Großveranstaltungen im Tennis-Verein Rot Weiß.

Der 1. Vorsitzende Klaus Preis-Winterhoff konnte fast nur positives über das vergangene Jahr berichten. Sowohl sportlich als auch finanziell geht es dem Verein gut, was auch damit zusammenhängt, dass der Verein mit zahlreichen Veranstaltungen in Wittgenstein positive Schlagzeilen gemacht hat.

Der 1. Vorsitzende zeigte sich etwas enttäuscht über die geringe Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, die wohl auch damit begründet wurde, dass im Verein keinerlei Probleme aufgetreten sind und die Gesamtstimmung äußert gut ist.

Jörg Hochdörffer konnte über zahlreiche Events und Turniere berichten, die landesübergreifend in aller Munde sind. In besonderer Erinnerung wird das Tennis-Camp mit dem ehemaligen Davis-Cup-Spieler Karsten Braasch bleiben, welches auch im Jahr 2012 eine Wiederholung finden soll.

Für das Jahr 2012 sind weitere überregionale Turniere geplant. Der Startschuss fällt Ende April mit der bereits 8. Auflage des beliebten Seniorenturniers um die Dunlop-Senior-Tour, welches auch deutschlandweit sehr bekannt ist, außerdem wird das jährliche Doppelturnier erneut im Juli stattfinden und seine 33-jährige Tradition fortsetzen.

Höhen und Tiefen erlebten die Mannschaften in der Sommer-Medenrunde. Trotzdem wurden besonders die U 18 Juniorenspieler für ihre Leistungen hervorgehoben und man kann für die Zukunft noch mehr erwarten.

Nicht nur sportlich waren die Rot-Weißen aktiv, auch viele gesellige Veranstaltungen rundeten die Tennissaison ab. Mit Hobbyturnieren, einem Schockturnier, einem Eröffnungsturnier und vielen weiteren Aktionen wurden auch den Nichtmannschaftsspielen einige Anlaufstationen geboten, um sich im Verein heimisch zu fühlen.

Gegen den allgemeinen Trend in ganz Deutschland ist der Zuwachs im Nachwuchsbereich, die auch durch viele Veränderungen 2012 mit sich bringen werden, da nun vier Jugendmannschaften im Jugendbereich im kommenden Jahr an den Start gehen werden. Besonders gespannt darf man auf die neugegründete U8- Mannschaft sein, die erstmals an den Start gehen wird.

Außerdem konnte Jugendwart Ulrich Göbel über viele Aktivitäten berichten, wie zum Beispiel Kinderferienspiele und Jugendturniere.

Reibungslos verliefen die Vorstandwahlen, Klaus Preis Winterhoff wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt und der komplette Vorstand in seinen Ämtern bestätigt und durch Jörg Hochdörffer als Jugendwart und Jens Bosch als Beisitzer ergänzt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Karl Kramer und Walter Reibert und für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Uta Gundel, Kerstin Frank und Jörg Hochdörffer geehrt.

Der Saisonbeginn wird dieses Jahr auch wieder schon Anfang April terminiert, um sich umfangreich auf die anstehende Sommersaison 2012 vorbereiten zu können.

Auf dem Bild zu sehen - Die Jubilare Karl Kramer, Kerstin Frank und Jörg Hochdörffer und die erfolgreiche Kreismeistermannschaft der U18 Junioren

24. Oktober 2012

TC Rot Weiß Laasphe erwartet spannende Spiele in der Wintersaison

Bereits in der fünften Saison behaupten sich die Herren 30 des Vereins in der Westfalenliga und spielen damit auch in dieser Saison in der höchsten deutschen Spielklasse. In diesem Jahr wird es besonders schwer diese Spielklasse zu halten, vermutet Mannschaftsführer Jörg Hochdörffer, da mit dem aktuellen deutschen Meister Oelder TC BW und dem TC Parkhaus Wanne-Eickel gleich zwei Teams aus der 1. Bundesliga gegen die Wittgensteiner antreten werden. Hochbrisant wird wohl auch das Lokalderby gegen den TC Wilgersdorf, welches am ersten Dezemberwochenende für eine große Zuschauerkulisse sorgen wird.

Zum ersten Saisonspiel treten die Herren 30 des TC Rot Weiß Laasphe am Samstag den 3. November beim TC SG Hagen an. Die etwas neuformierte Mannschaft, um die beiden Bad Laaspher Spitzenspieler Matthias Prause und Jörg Hochdörffer geht mit gemischten Gefühlen in die Partie, da die Hagener über eine sehr spielstarke Mannschaft verfügen.

Mit den bewährten Kräften der vergangenen Jahre wird das Team lediglich von Jochen Arnold und Meik Röhrig aus Kassel ergänzt, um ein gleichmäßiges und spielstarkes Team zu bilden. Zu einem besonderen „Highlight“ könnte es aber in einer Begegnung kommen, da mit Jan Gunnarsson ein ehemaliger Davis-Cup-Champion auf der Meldeliste zu finden ist, der für eine Partie die Zusage gegeben hat die Mannschaft zu verstärken. Das Team wird komplettiert von Timo Goebel, Mirco Wenderoth und Nico Henkel aus Kassel, Heiko Pillhofer aus Frankfurt und dem Bad Laaspher Alexander Muth.

Vor dem ersten Spieltag gibt es keine größeren Personalsorgen, da das Team auf fast alle Spieler in Hagen zurückgreifen kann. Es wird sich zeigen, ob die Herren 30 gut genug sind, um gegen die im Sommer in der Westfalenliga spielende Mannschaft aus Hagen Punkte einzufahren.

18.06.2012

TC Rot Weiß Laasphe glänzt weiter in der Meisterschaft

Auch an diesem leicht verregneten Wochenende zeigten die Tennissportler aus der Lahnstadt ihr Können. Nur die Herren 30 verloren im Spitzenspiel beim TC Rot-Weiß Schwerte äußerst unglücklich mit 4:5 in der Südwestfalenliga. Die beiden Einzelpunkte von Jörg Hochdörffer und Alexander Muth reichten nach dem Einzel nicht aus um einen Sieg ins Wittgensteiner Land zu holen. Beinahe wäre nach dem 2:4 Rückstand noch die Sensation geglückt, aber es konnten nur die Doppel Hochdörffer/Muth und Prause/Göbel gewinnen. Durch einen Sieg hätten die Senioren die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in Verbandsliga feiern können. Nun kommt es am kommenden Wochenende beim TC Blau-Weiß Attendorn zum „kleinen“ Endspiel um den zweiten Aufstiegsplatz.

Ganz anders agieren zurzeit die Damen in der 2. Bezirksklasse. Auch im Auswärtsspiel beim TC Bigge-Olsberg siegten die Damen erneut mit 8:1 sehr deutlich und führen gemeinsam mit dem TC Neheim-Hüsten die Tabelle an. Es spielten und siegten Silvia Krug, Kerstin Frank, Britta Gall, Claudia Heupel, Kim Winterhoff und Merle Göbel.

Knapper ging es im Spitzenspiel der Herren 40 in der 1. Bezirksklasse zu. Verstärkt durch Matthias Prause siegte das Team mit 5:4 gegen den TC Eversberg und erwarten nun am kommenden Samstag den TV Eiserfeld zu einem weiteren Spitzenspiel. In diesem Lokalderby fällt eine kleine Vorentscheidung um den Aufstieg in die Südwestfalenliga. Gegen Eversberg siegten Matthias Prause, Dietmar Prause, Martin Henzel und Bernd Georg in den Einzeln, ehe die Gebrüder Prause den Sieg mit ihrem Doppelsieg perfekt machten.

Zu einem weiteren Endspiel treten die Herren 65 bereits am Mittwoch gegen den ebenfalls ungeschlagenen Meisterschaftsfavoriten TC Rot-Weiß Detmold an. Der Sieger der Partie ist Meister der Verbandsliga und steigt in die Westfalenliga auf. In dem letzten Spiel siegten die „Oldies“ ungefährdet mit 4:2 gegen die Sportfreunde Sennestadt.

2. Dezember 2012

TC Rot Weiß Laasphe spielt gegen den TC Wilgersdorf 3:3

Vergangenes Wochenende war Derby-Time. Im benachbarten Dauphtetal spielten in der Westfalenliga die beiden Top-Teams der Region gegeneinander. Schon vor der Begegnung war große die große Vorfreude auf das Match bei den Spielern zu erkennen.

In der ersten Runde liefen die Matches für die Wittgensteiner äußerst unglücklich. Nico Henkel nutzte einen Matchball gegen den leicht angeschlagenen Andreas Schmitt nicht und verlor im Matchtiebreak mit 10:12. Glatter lief es sogar an Position vier für Frank Löcherbach gegen Jörg Hochdörffer siegte. Löcherbach erwischte einen „Sahnetag“ und spielte fehlerfrei seine Partie mit 6:2, 6:3 nach Hause. Mannschaftsführer Andreas Schmitt kommentierte die Leistung sogar: „Das war die beste Einzelleistung seit über einem Jahr von „Franki“.“

Besser lief es dann für die Laaspher in der zweiten Runde. An Position drei zeigte Mirco Wenderoth eine solide Leistung gegen den überforderten Timo Müller und siegte deutlich in zwei Sätzen und verkürzte auf 1:2. Zum Abschluss der Einzelrunde kam es dann zu einem echten Tennisleckerbissen. Im Spitzeneinzel sorgten Timo Goebel und Stefan Kammler teilweise für ungläubige Blicke der Zuschauer, da sehenswerte Ballwechsel auf höchstem Niveau die Regel waren. Am Ende hatte Kammler das bessere Ende für sich und siegte, sichtlich erleichtert, 7:6 und 7:5.

Mit einer 3:1 Führung gingen die Wilgersdorfer in die Doppel und setzten vor allem auf das Spitzendoppel Kammler/Schmitt, um den Sieg zu sichern. Doch, nachdem das zweite Doppel Wenderoth/Prause für die Lahnstädter locker mit 6:3 und 6:0 Löcherbach/Müller vom Platz fegten und auf 2:3 verkürzten, war der Druck für die konditionell angeschlagenen Kammler/Schmitt zu groß und mußten den Sieg den fehlerfrei spielenden Goebel/Henkel überlassen.

Am Ende trennten sich die Teams leistungsgerecht 3:3 und fiebern den nächsten Begegnungen am kommenden Wochenende entgegen. Im Spitzenspiel treffen die Laaspher auf den Bundesligisten Parkhaus Wanne-Eickel, rechnen sich aber nur Außenseiterchancen aus.

Bild von links: Frank Löcherbach, Timo Müller, Andreas Schmitt, Stefan Kammler, Matthias Prause, Timo Goebel, Nico Henkel, Mirco Wenderoth, Jörg Hochdörffer

2. Dezember 2012

TC Rot Weiß Laasphe spielt gegen den TC Wilgersdorf 3:3

Vergangenes Wochenende war Derby-Time. Im benachbarten Dauphtetal spielten in der Westfalenliga die beiden Top-Teams der Region gegeneinander. Schon vor der Begegnung war große die große Vorfreude auf das Match bei den Spielern zu erkennen.

In der ersten Runde liefen die Matches für die Wittgensteiner äußerst unglücklich. Nico Henkel nutzte einen Matchball gegen den leicht angeschlagenen Andreas Schmitt nicht und verlor im Matchtiebreak mit 10:12. Glatter lief es sogar an Position vier für Frank Löcherbach gegen Jörg Hochdörffer siegte. Löcherbach erwischte einen „Sahnetag“ und spielte fehlerfrei seine Partie mit 6:2, 6:3 nach Hause. Mannschaftsführer Andreas Schmitt kommentierte die Leistung sogar: „Das war die beste Einzelleistung seit über einem Jahr von „Franki“.“

Besser lief es dann für die Laaspher in der zweiten Runde. An Position drei zeigte Mirco Wenderoth eine solide Leistung gegen den überforderten Timo Müller und siegte deutlich in zwei Sätzen und verkürzte auf 1:2. Zum Abschluss der Einzelrunde kam es dann zu einem echten Tennisleckerbissen. Im Spitzeneinzel sorgten Timo Goebel und Stefan Kammler teilweise für ungläubige Blicke der Zuschauer, da sehenswerte Ballwechsel auf höchstem Niveau die Regel waren. Am Ende hatte Kammler das bessere Ende für sich und siegte, sichtlich erleichtert, 7:6 und 7:5.

Mit einer 3:1 Führung gingen die Wilgersdorfer in die Doppel und setzten vor allem auf das Spitzendoppel Kammler/Schmitt, um den Sieg zu sichern. Doch, nachdem das zweite Doppel Wenderoth/Prause für die Lahnstädter locker mit 6:3 und 6:0 Löcherbach/Müller vom Platz fegten und auf 2:3 verkürzten, war der Druck für die konditionell angeschlagenen Kammler/Schmitt zu groß und mußten den Sieg den fehlerfrei spielenden Goebel/Henkel überlassen.

Am Ende trennten sich die Teams leistungsgerecht 3:3 und fiebern den nächsten Begegnungen am kommenden Wochenende entgegen. Im Spitzenspiel treffen die Laaspher auf den Bundesligisten Parkhaus Wanne-Eickel, rechnen sich aber nur Außenseiterchancen aus.

12. Juli 2012

Doppelturnier lockt erneut Tennis-Asse nach Bad Laasphe

Das Damen + Herren Doppelturnier hat eine lange Geschichte und so trifft man sich dieses Jahr bereits zur 33. Auflage des beliebten Tennis-Turniers. Schon drei Wochen vor Beginn des Turniers sind schon zahlreiche Meldungen eingegangen und man kann dieses Jahr mit einer Rekordteilnehmerzahl rechnen, da der Turniertermin sehr günstig liegt. Vorsorglich hat man schon den Tennisclub im benachbarten Haiger mit ins Boot geholt, um ausreichend Plätze stellen zu können.

Am 28. + 29. Juli findet eines der traditionsreichsten Turniere Westfalens statt und

Organisator Jörg Hochdörffer ist besonders stolz, dass das Turnier im vergangenen Jahr von den Teilnehmern zur Tennisparty des Jahres gekürt wurde. Trotzdem steht der sportliche Aspekt bei den Aktiven im Vordergrund. Zum neunten Mal in der Geschichte des Turniers gehen auch die Damen an den Start und kämpfen um wertvolle Sachpreise in der Lahnstadt.

Höhepunkt des Turniers soll aber wie immer die „Players-Night“ sein, bei der es für alle Teilnehmer und Freunde des weißen Sports viele freie Getränke gibt. Zudem stellt die Brauerei Bosch ihr neues Logo und verschiedene Biersorten den Gästen und den einheimischen Teams vor.

Besonders für die Teams mit weiter Anreise, ist dieses Turnier sehr beliebt, da das Hotel Lahnblick für diese Teams die Hotelzimmer stellt, um so auch Paarungen aus ganz Deutschland anzulocken.

Eine Neuerung gibt es auch im Spielmodus. In den letzten Jahren wurden die Halbfinalisten in Gruppenspielen ermittelt, in diesem Jahr wird aber direkt im Ausscheidungsverfahren gespielt, wobei die Verliererteams der ersten Runde in einer Nebenrunde noch mindestens ein zweites Spiel bestreiten.

Meldungen nimmt Jörg Hochdörffer, Buchwiesenstr. 34, 57334 Bad Laasphe telefonisch (0171-5744522) oder per E-mail (Hochdoerffer@online.de) entgegen. Außerdem kann man über www.htv-tennis.de über den Turnierkalender melden. Meldeschluss ist der 25. Juli.

23. Mai 2012

Faszination Tennis – Auf den Spuren von Roger Federer

Sie sind teilweise erst sechs Jahre alt und gehen schon auf die die Jagd nach der gelben Filzkugel. Gemeint sind die Bambinis vom Tennisclub Rot Weiß Laasphe. Im vergangenen Herbst startete der weitere Ausbau der Jugendabteilung in der Lahnstadt. Nachdem zunächst zwei Kleingruppen gebildet wurden, haben sich nun im Frühjahr bereits 20 weitere Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren im Verein angemeldet und gehen mit großem Eifer dem Rückschlagspiel nach. Unter der Leitung der ehemaligen deutschen Meisterin Sabine Gerke-Hochdörffer meldete der Verein in diesem Jahr erstmals eine U8-Kleinfeldmannschaft, die bei sommerlichen Temperaturen vergangenen Mittwoch ihr zweites Heimspiel hatte. In der ersten Begegnung Anfang Mai verlor das Team noch mit 2:18 beim TV Eichen und schnupperte erstmals in das Turniergeschehen hinein. Nun im ersten Heimspiel gegen den TV Eiserfeld 74 durften die kleinen Tenniscracks auf der heimischen Anlage den ersten Sieg feiern. Mit 12:8 siegten die Nachwuchshoffnungen denkbar knapp gegen die Siegerländer und träumen nun in den kommenden Spielen auf weitere Erfolge. Und wer weiß, ob sie nicht doch auf den Spuren von Roger Federer sind?

In der siegreichen Mannschaft spielten Anton Beresten, Ben Kreutter, Lara Hochdörffer, Sophie Frank und Helena Kämmerling.

Bad Laasphe den 27. März 2012

Karsten Braasch besucht über die Osterfeiertage Bad Laasphe

Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr wird der ehemalige Davis-Cup-Spieler und amtierende deutsche Meister Karsten Braasch über Ostern ein Tenniscamp in der Lahnstadt anbieten.

Am 9. Und 10. April bietet der sympathische Ratinger für alle Tennisspieler auf der Tennisanlage ein Vorbereitungscamp an. Besonders für Tennismannschaften eignet sich das Camp optimal als Saison-Vorbereitung, da dieses Event auf Asche durchgeführt wird. Karsten Braasch und sein Trainerteam bringen die Tennisspieler und Tennismannschaften aller Spielstärken auf Vordermann. Die individuell abgestimmten Trainingseinheiten sind aus jahrelanger Profierfahrung bestens abgestimmt und verbinden Kondition, Koordination und Spielfreude.

Für den Tennisclub Rot Weiß ist es ein zusätzlicher Leckerbissen, der kurzfristig möglich ist, da die Außenanlage bis zu den Ostertagen startklar ist und somit den Tenniscracks der Region die Möglichkeit gibt sich mit dem ehemaligen Profi zu messen.

Für alle, die diesem Camp beiwohnen wollen, können Informationen bei Sabine Gerke-Hochdörffer unter 0172-6871863 oder bei Jörg Hochdörffer unter 0171-5744522 erfragen oder auf der Homepage vom TC Rot Weiß Laasphe www.tc-laasphe.de ersehen.

Anmeldungen werden noch bis zum 6. April entgegen genommen.

Karsten Braasch und Peter Göppe

33. Bad Laaspher Doppelturnier

Sucharsdt/Bestehorn siegten bei den Damen, Kammler/Löcherbach bei den Herren

Fast wie Profis fühlten sich die Spieler am vergangenen Wochenende in Bad Laasphe, denn die Rahmenbedingen waren perfekt. So konnten alle Teilnehmer, die eine weitere Anreise hatten im Hotel Lahnblick untergebracht werden. Außerdem gab es wie jedes Jahr eine „Players Night“, die nicht nur den Spielern in Erinnerung bleiben wird, sondern auch den vielen Freunden des Tennissports.

Knapp 20 Doppel traten an, um den Titel in der Lahnstadt zu erkämpfen.

Im sehr ausgeglichenen Herrenfeld schaffte die heimische Paarung Alexander Muth und Jörg Hochdörffer eine kleine Überraschung und wurden in dem sehr starken Feld nur von den Finalisten Timo Goebel und Nico Henkel geschlagen und belegten am Ende den dritten Platz. Goebel/Henkel spielten sich bis ins Finale und trafen dort auf die Top-Favoriten Stefan Kammler und Frank Löcherbach aus Wilgersdorf, die sich im Halbfinale gegen das Erndtebrücker Doppel Arne und Ole Löcherbach durchsetzten.

In einem hochklassigen und spannenden Endspiel siegten letztlich Löcherbach/Kammler mit 4:6/6:3/7:6 und beendeten eine lange Siegesserie der hessischen Paarung.

In der Nebenrunde setzte sich die Paarung Marco Lück (TC GW Freudenberg) und Matthias Prause (TC RW Laasphe) durch, sie siegten im Endspiel die Kasseler Paarung Thomas Hertha und Sven Kircher knapp in drei Sätzen.

Im Damenfeld gab es einen äußerst knappen Favoritensieg. Die Westfalenligapaarung Melanie Suchhardt und Tina Bestehorn siegten deutlich ihre Spiele in der Vorrunde und im Finale wehrten sie fünf Matchbälle Bälle gegen Sandra Wicht und Jenny Paar aus Kassel ab, ehe sie sich überglücklich in die Arme fielen.

In der erneut gespielten Mixed-Konkurrenz, in der in Tie-Breakform ausgespielt wurde, konnte sich die Paarung Sabine Gerke-Hochdörffer (Kölner BW) und Jens Falkenroth (TC BW Schwelm) durchsetzen und rundete den Turniertag am Samstag ab.

Ergebnisse vom Wochenende:

Herren - Halbfinale

Timo Göbel/Nico Henkel (ST Lohfelden) - Alexander Muth/Jörg Hochdörffer (TC RW Laasphe) 6:3,6:4

Stefan Kammler/Frank Löcherbach (TC Wilgersdorf) - Ole / Arne Löcherbach (TC Gottfried von Cramm) 6:4,6:4

Finale

Stefan Kammler/Frank Löcherbach (TC Wilgersdorf) - Timo Göbel/Nico Henkel (ST Lohfelden) 4:6,6:3,7:6

Damen - Halbfinale

Melanie Suchardt/Tina Bestehorn (TC RW Bochum) – Katja Gröninger/Petra Feye (TC RW Giessen) 6:0,6:4

Sandra Wicht/Jenny Paar (Kasseler TC 31) – Chiara Lück/Vanessa Wiese (AdH Weidennau) 7:5,6:2

Finale

Melanie Suchardt/Tina Bestehorn (TC RW Bochum) - Sandra Wicht/Jenny Paar (Kasseler TC 31) 4:6,7:6,7:6

Mixed – Finale

Sabine Gerke-Hochdörffer/Jens Falkenroth - Timo Goebel/Tina Bestehorn
7:6, 7:6

Bad Laasphe den 25. Juli 2012

33. Auflage des traditionsreichen Tennis-Doppel-Turnier steht am kommenden Wochenende an

Bereits zum 33. Male treten die Tenniscracks aus der Umgebung in Bad Laasphe an, um ihr Können zu zeigen. Auch in diesem Jahr werden zahlreiche Tennisspieler und Tennisspielerinnen den Weg in die Lahnstadt auf sich nehmen, um der gelben Filzkugel hinterherzulaufen.

Das Turnier befindet sich in der 33. Auflage und ist eines der traditionsreichsten Turniere in ganz Westfalen.

Bei den Herren haben bisher 13 Paarungen gemeldet, die um das Preisgeld von der Sparkasse Wittgenstein kämpfen wollen.

Die Titelverteidiger Goebel/Henkel aus Lohfelden werden nur als Mitfavorit an den Start gehen, da mit dem Westfalenligaspieler Stefan Kammler ein Spieler mit der Leistungsklasse 1 an den Start geht und mit dem Mannschaftskollegen Frank Löcherbach aus Wilgersdorf einen starken Partner an seiner Seite hat.

Doch dann ist das Feld sehr ausgeglichen. Die Paarungen aus Erndtebrück, Bad Laasphe und Dautphetal dürften die nächsten Anwärter auf das Preisgeld sein. Man darf abwarten, wie sich Bad Laaspher Lokalmatadoren Jörg Hochdörffer und Alexander Muth schlagen.

Geringe Siegchancen werden auch der Paarung Ole und Arne Löcherbach aus Erndtebrück eingeräumt, die in der laufenden Punktspielsaison mit starken Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben.

Bei den Damen werden acht Doppel an den Start gehen. Klarer Favorit hier sind die beiden hessischen Ranglistenspielerinnen Jenny Paar und Sandra Wicht, die für Baunatal in der Punktspielsaison antrten. Aber auch die Bad Laaspher schicken mit Kerstin Frank und Silvia Krug Spielerinnen an den Start, die um den Sieg mitspielen können.

Besonders stolz ist man in Bad Laasphe, dass Jahr für Jahr die besten Tenniscracks der Region den Weg in die Lahnstadt finden, um den Tennissport mit einer Tennisparty zu verbinden.

Der Höhepunkt an diesem Wochenende soll erneut die „Players Night“ im vereinseigenen Tennishaus werden, an der die Brauerei Bosch ihre Bierspezialitäten vorstellt.

Zu dieser Feier, mit garantiert guter Stimmung, sind alle am Samstag ab 20 Uhr herzlich eingeladen.

Der Turnierablauf wird folgender sein.

Samstag bereits ab 10 Uhr werden alle Vorrundenspiele stattfinden, die den ganzen Samstag beanspruchen.

Ab 18 Uhr Tie-Break Mixed-Turnier

Ab Sonntag beginnen die Finalspiele ab 10.30 Uhr.

29.08.2012

Herren 40 schaffen Aufstieg in die Südwestfalenliga

Drei Begegnungen standen am vergangenen Wochenende für die Bad Laaspher Tennissportler auf dem Programm. Ein ganz wichtiges Spiel gewannen die Herren 40 in der 1. Bezirksklasse gegen den TC Alme und können damit schon vor dem letzten Spiel beim TC BW Neunkirchen den Aufstieg in die Südwestfalenliga feiern. Mit 8:1 gewann das Team gegen den Gast aus dem Sauerland und steht ungeschlagen als Meister der 1. Bezirksklasse fest.

Ähnlich stark agierten in diesem Jahr die Damen in der 2. Bezirksklasse und beenden die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz. Im letzten Spiel gegen TV Wentholthausen fuhren die Damen einen ungefährdeten 7:2 Sieg ein. Begünstigt wurde der Sieg, da der Gast wegen einigen Regenschauern auf die Doppel verzichtete.

Ganz abgebrochen wurde die Partie in der 2. Bezirksklasse der Herren gegen Blau Gold Hagen. Der Regen ließ lediglich zwei Begegnungen zu Ende gehen, die beide verloren gingen. Fortgesetzt wird die Begegnung am 16. September auf der heimischen Anlage in Bad Laasphe.

Spannend wird es auch dieses Wochenende, da die Herren 30 in der abgebrochenen Partie gegen den TC Attendorn einen 3:0 Vorsprung in Ziel retten müssen. Ein Sieg wäre gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. In den ausstehenden Einzeln müssen Matthias Prause, Alexander Muth und Jürgen Oerter zeigen, ob sie den hohen Erwartungen gerecht werden.

Ernst Klotz (Betreuer), Jürgen Paul, Dietmar Prause, Martin Henzel, Jens Bosch, Klaus Duchardt, Matthias Prause, Bernd Georg, Jürgen Oerter, Ulrich Göbel

Pressebericht zur Jahreshauptversammlung vom TC Rot Weiß Laasphe

Vorstand bleibt mit internen Verschiebungen zusammen und wird erweitert
Karl Kramer und Walter Reibert 50 Jahre im Verein

Auch das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen der sportlichen Großveranstaltungen im Tennis-Verein Rot Weiß.
Der 1. Vorsitzende Klaus Preis-Winterhoff konnte fast nur positives über das vergangene Jahr berichten. Sowohl sportlich als auch finanziell geht es dem Verein gut, was auch damit zusammenhängt, dass der Verein mit zahlreichen Veranstaltungen in Wittgenstein positive Schlagzeilen gemacht hat.
Der 1. Vorsitzende zeigte sich etwas enttäuscht über die geringe Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, die wohl auch damit begründet wurde, dass im Verein keinerlei Probleme aufgetreten sind und die Gesamtstimmung äußert gut ist.
Jörg Hochdörffer konnte über zahlreiche Events und Turniere berichten, die landesübergreifend in aller Munde sind. In besonderer Erinnerung wird das Tennis-Camp mit dem ehemaligen Davis-Cup-Spieler Karsten Braasch bleiben, welches auch im Jahr 2012 eine Wiederholung finden soll.
Für das Jahr 2012 sind weitere überregionale Turniere geplant. Der Startschuss fällt Ende April mit der bereits 8. Auflage des beliebten Seniorenturniers um die Dunlop-Senior-Tour, welches auch deutschlandweit sehr bekannt ist, außerdem wird das jährliche Doppelturnier erneut im Juli stattfinden und seine 33-jährige Tradition fortsetzen.
Höhen und Tiefen erlebten die Mannschaften in der Sommer-Medenrunde. Trotzdem wurden besonders die U 18 Juniorenspieler für ihre Leistungen hervorgehoben und man kann für die Zukunft noch mehr erwarten.
Nicht nur sportlich waren die Rot-Weißen aktiv, auch viele gesellige Veranstaltungen rundeten die Tennissaison ab. Mit Hobbyturnieren, einem Schockturnier, einem Eröffnungsturnier und vielen weiteren Aktionen wurden auch den Nichtmannschaftsspielen einige Anlaufstationen geboten, um sich im Verein heimisch zu fühlen.
Gegen den allgemeinen Trend in ganz Deutschland ist der Zuwachs im Nachwuchsbereich, die auch durch viele Veränderungen 2012 mit sich bringen werden, da nun vier Jugendmannschaften im Jugendbereich im kommenden Jahr an den Start gehen werden. Besonders gespannt darf man auf die neugegründete U8-Mannschaft sein, die erstmals an den Start gehen wird.
Außerdem konnte Jugendwart Ulrich Göbel über viele Aktivitäten berichten, wie zum Beispiel Kinderferienspiele und Jugendturniere.
Reibungslos verliefen die Vorstandwahlen, Klaus Preis Winterhoff wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt und der komplette Vorstand in seinen Ämtern bestätigt und durch Jörg Hochdörffer als Jugendwart und Jens Bosch als Beisitzer ergänzt.
Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Karl Kramer und Walter Reibert und für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Uta Gundel, Kerstin Frank und Jörg Hochdörffer geehrt.
Der Saisonbeginn wird dieses Jahr auch wieder schon Anfang April terminiert, um sich umfangreich auf die anstehende Sommersaison 2012 vorbereiten zu können.

Auf dem Bild zu sehen - Die Jubilare Karl Kramer, Kerstin Frank und Jörg Hochdörffer und die erfolgreiche Kreismeistermannschaft der U18 Junioren

Fast alle Mannschaften siegreich 11. Juni 2012

Ein fast perfektes Wochenende erlebten die Tennisspieler aus Bad Laasphe. Den Anfang machten die Herren 40 beim TC Rot Weiß Schwerte in der 1. Bezirksklasse. Mit 6:3 siegten die Senioren und fuhren damit den zweiten Saisonsieg ein. In der Tabelle rangieren sie nun in der Spitzengruppe und müssen nun in den kommenden beiden Begegnungen gegen den TC Eversberg und den Lokalrivalen aus Eiserfeld beweisen, ob sie den Aufstieg in die Südwestfalenliga schaffen können.

In der Südwestfalenliga spielen die Herren 30 des Vereins bereits überaus erfolgreich. Im zweiten Spiel beim TC Herdringen gelang den Herren das Kunststück gegen den Aufstiegsfavoriten mit 6:3 zu gewinnen. Grundlage für den Erfolg waren die Einzelsiege von Jörg Hochdörffer, Dietmar Prause und Alexander Muth, die nach langen Matches als Sieger vom Platz gingen. Anschließend stellten die Lahnstädter ihre Doppelstärke unter Beweis, indem sie alle drei Doppel für sich entscheiden konnten. Nach nun drei Siegen in drei Spielen führen sie die Tabelle in der Südwestfalenliga an und haben mit einem weiteren Sieg den Aufstieg in die Verbandliga vor Augen.

In der Verbandsliga sind die Herren 65 schon seit Jahren aktiv. Auch das Team um den, zurzeit verletzten Karl Kramer ist in dieser Spielzeit ohne Niederlage. In der letzten Begegnung trafen sie „Oldies“ auf den TV Altlünen. Mit einer geschlossenen Mannschaftleistung wurde der Gast mit 5:1 besiegt. In der siegreichen Mannschaft spielten Ulrich Hochdörffer, Peter Göppe, Lothar Stalz und Dr. Bernd Büdenbender.

Ebenfalls ohne Niederlage stehen die Damen des Vereins in der 2. Bezirksklasse da. Die von Peter Göppe trainierte Mannschaft marschiert gut vorbereitet durch die Saison. In dem Spiel beim TC Hennen verlor lediglich Simone Kramer ihr Einzel, ehe das Team, welches mit acht Spielerinnen antrat, einen weiteren Sieg einfahren konnte. Nun geht es am kommenden Wochenende darum in Bigge-Olsberg die Tabellenführung zu verteidigen.

Ganz andere Sorgen hat die 1. Herrenmannschaft in der 2. Bezirksklasse. Auch im zweiten Spiel der Saison verlor das Team beim TC Grün-Weiß Haspe mit 1.8 und steht nun nach zwei Niederlagen im unteren Tabellendrittel.

18.06.2012

TC Rot Weiß Laasphe glänzt weiter in der Meisterschaft

Auch an diesem leicht verregneten Wochenende zeigten die Tennissportler aus der Lahnstadt ihr Können. Nur die Herren 30 verloren im Spitzenspiel beim TC Rot-Weiß Schwerte äußerst unglücklich mit 4:5 in der Südwestfalenliga. Die beiden Einzelpunkte von Jörg Hochdörffer und Alexander Muth reichten nach dem Einzel nicht aus um einen Sieg ins Wittgensteiner Land zu holen. Beinahe wäre nach dem 2:4 Rückstand noch die Sensation geglückt, aber es konnten nur die Doppel Hochdörffer/Muth und Prause/Göbel gewinnen. Durch einen Sieg hätten die Senioren die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in Verbandsliga feiern können. Nun kommt es am kommenden Wochenende beim TC Blau-Weiß Attendorn zum „kleinen“ Endspiel um den zweiten Aufstiegsplatz.

Ganz anders agieren zurzeit die Damen in der 2. Bezirksklasse. Auch im Auswärtsspiel beim TC Bigge-Olsberg siegten die Damen erneut mit 8:1 sehr deutlich und führen gemeinsam mit dem TC Neheim-Hüsten die Tabelle an. Es spielten und siegten Silvia Krug, Kerstin Frank, Britta Gall, Claudia Heupel, Kim Winterhoff und Merle Göbel.

Knapper ging es im Spitzenspiel der Herren 40 in der 1. Bezirksklasse zu. Verstärkt durch Matthias Prause siegte das Team mit 5:4 gegen den TC Eversberg und erwarten nun am kommenden Samstag den TV Eiserfeld zu einem weiteren Spitzenspiel. In diesem Lokalderby fällt eine kleine Vorentscheidung um den Aufstieg in die Südwestfalenliga. Gegen Eversberg siegten Matthias Prause, Dietmar Prause, Martin Henzel und Bernd Georg in den Einzeln, ehe die Gebrüder Prause den Sieg mit ihrem Doppelsieg perfekt machten.

Zu einem weiteren Endspiel treten die Herren 65 bereits am Mittwoch gegen den ebenfalls ungeschlagenen Meisterschaftsfavoriten TC Rot-Weiß Detmold an. Der Sieger der Partie ist Meister der Verbandsliga und steigt in die Westfalenliga auf. In dem letzten Spiel siegten die „Oldies“ ungefährdet mit 4:2 gegen die Sportfreunde Sennestadt.

33. Bad Laaspher Doppelturnier

Sucharsdt/Bestehorn siegten bei den Damen, Kammler/Löcherbach bei den Herren

Fast wie Profis fühlten sich die Spieler am vergangenen Wochenende in Bad Laasphe, denn die Rahmenbedingen waren perfekt. So konnten alle Teilnehmer, die eine weitere Anreise hatten im Hotel Lahnblick untergebracht werden. Außerdem gab es wie jedes Jahr eine „Players Night“, die nicht nur den Spielern in Erinnerung bleiben wird, sondern auch den vielen Freunden des Tennissports.
Knapp 20 Doppel traten an, um den Titel in der Lahnstadt zu erkämpfen.
Im sehr ausgeglichenen Herrenfeld schaffte die heimische Paarung Alexander Muth und Jörg Hochdörffer eine kleine Überraschung und wurden in dem sehr starken Feld nur von den Finalisten Timo Goebel und Nico Henkel geschlagen und belegten am Ende den dritten Platz. Goebel/Henkel spielten sich bis ins Finale und trafen dort auf die Top-Favoriten Stefan Kammler und Frank Löcherbach aus Wilgersdorf, die sich im Halbfinale gegen das Erndtebrücker Doppel Arne und Ole Löcherbach durchsetzten.
In einem hochklassigen und spannenden Endspiel siegten letztlich Löcherbach/Kammler mit 4:6/6:3/7:6 und beendeten eine lange Siegesserie der hessischen Paarung.
In der Nebenrunde setzte sich die Paarung Marco Lück (TC GW Freudenberg) und Matthias Prause (TC RW Laasphe) durch, sie siegten im Endspiel die Kasseler Paarung Thomas Hertha und Sven Kircher knapp in drei Sätzen.
Im Damenfeld gab es einen äußerst knappen Favoritensieg. Die Westfalenligapaarung Melanie Suchhardt und Tina Bestehorn siegten deutlich ihre Spiele in der Vorrunde und im Finale wehrten sie fünf Matchbälle Bälle gegen Sandra Wicht und Jenny Paar aus Kassel ab, ehe sie sich überglücklich in die Arme fielen.
In der erneut gespielten Mixed-Konkurrenz, in der in Tie-Breakform ausgespielt wurde, konnte sich die Paarung Sabine Gerke-Hochdörffer (Kölner BW) und Jens Falkenroth (TC BW Schwelm) durchsetzen und rundete den Turniertag am Samstag ab.

Ergebnisse vom Wochenende:

Herren - Halbfinale
Timo Göbel/Nico Henkel (ST Lohfelden) - Alexander Muth/Jörg Hochdörffer (TC RW Laasphe) 6:3,6:4
Stefan Kammler/Frank Löcherbach (TC Wilgersdorf) - Ole / Arne Löcherbach (TC Gottfried von Cramm) 6:4,6:4

Finale
Stefan Kammler/Frank Löcherbach (TC Wilgersdorf) - Timo Göbel/Nico Henkel (ST Lohfelden) 4:6,6:3,7:6

Damen - Halbfinale

Melanie Suchardt/Tina Bestehorn (TC RW Bochum) – Katja Gröninger/Petra Feye (TC RW Giessen) 6:0,6:4

Sandra Wicht/Jenny Paar (Kasseler TC 31) – Chiara Lück/Vanessa Wiese (AdH Weidennau) 7:5,6:2

Finale

Melanie Suchardt/Tina Bestehorn (TC RW Bochum) - Sandra Wicht/Jenny Paar (Kasseler TC 31) 4:6,7:6,7:6

Mixed – Finale

Sabine Gerke-Hochdörffer/Jens Falkenroth - Timo Goebel/Tina Bestehorn 7:6, 7:6

25. Juni

Regen stoppt Herren 30

Südwestfalenliga Herren 30

Zum kleinen Finale um den Aufstieg in die Verbandsliga traten die Herren 30 aus Bad Laasphe beim TC Blau Weiß Attendorn an. Leider wurde der Aufstieg nicht realisiert, da die Lahnstädter durch den Regen gestoppt wurden. Bei strömenden Regen wurden die ersten drei Einzel gestartet und wurden auch beendet. Jörg Hochdörffer, Henrik Neumann und Martin Kramer stellten sich auf die widrigen Wetterbedingungen gut ein und siegten jeweils in ihren Einzeln. Alle anderen Begegnungen konnten nicht begonnen werden und so wird das Spiel beim Spielstand von 3:0 für die Laaspher am 1. September fortgesetzt. Mit dieser glänzenden Ausgangssituation kann man nun weiter auf den Aufstieg in die Verbandsliga hoffen.

1. Bezirksklasse Herren 40

Im Lokalderby gegen den ebenfalls ungeschlagenen TV Eiserfeld siegten die Wittgensteiner überraschend deutlich mit 6:3 und sind auf dem besten Weg in die Südwestfalenliga. Grundlage für den Sieg gegen den Tabellenführer waren die Einzelerfolge von Matthias Prause, Dietmar Prause, Martin Henzel und Bernd Georg, der in einem Marathonmatch nach über drei Stunden den Sieg einfahren konnte. Mit zwei klaren Doppelerfolgen sicherte man sich dann den Sieg endgültig und geht optimistisch in die kommenden Heimspieltag gegen den TC Alme.

Verbandsliga Herren 65

Im Aufstiegsspiel in der Verbandsliga kamen die „Oldies“ aus Bad Laasphe kräftig unter die Räder. Mit 0:6 verloren die Herren 65 beim TC Rot Weiß Detmold und mußten neidlos die Spielstärke des neuen Westfalenligameisters anerkennen. Lediglich Peter Göppe konnte den Tie-Break im zweiten Satz erreichen, unterlag aber dort knapp.

2. Bezirksklasse Herren

Im Heimspiel gegen den TC Brilon verlor das Team um Mannschaftsführer Daniel Prause mit 3:6. Gegen den starken Gegner aus dem Hochsauerland bot man eine gute Partie, die mit den Einzelsiegen von Marc Duchhardt und Marvin Opitz belohnt wurden. In den abschließenden Doppeln siegten noch D.Prause/M.Opitz und sorgten für die relativ knappe Niederlage.

9. Dezember 2012

Bad Laaspher Tenniscracks schrammen knapp an einer Sensation vorbei

3:3 gegen Parkhaus Wanne-Eickel

Zu dem letzten Heimspiel in der Westfalenliga empfingen die Herren 30 vom TC Rot Weiß Laasphe den Bundesligaaufsteiger aus Wanne-Eickel. Ohne große Erwartungen gingen die Wittgensteiner in die Partie. Zwar war rechnerisch möglich, dass die Lahnstädter mit einem Sieg Tabellenführer hätten werden können, aber gegen den übermächtigen Gast wollte man nur nicht zu deutlich verlieren.

Aber es kam ganz anders, in der gut gefüllten Kasseler Tennishalle boten die beiden Teams einen Kampf auf Augenhöhe und der begann mit einem Paukenschlag. Jörg Hochdörffer siegte überraschend gegen Olaf Grandt mit 6:4, 6:3 und sorgte für die zwischenzeitliche Führung. Auch Nico Henkel verlangte gegen den polnischen Spitzenspieler Mariusz Zielinski alles ab, verlor aber die entscheidenden Punkte und auch das Match 2:6,4:6. Doch als dann Matthias Prause gegen Rodolfo Noriega auch noch siegte, rieben sich die zahlreichen Zuschauer die Augen. Zwar verlor im Spitzeneinzel Timo Goebel gegen den ehemaligen Weltranglistenspieler Benjamin Kohllöffel 2:6, 2:6, doch nach den Einzeln war der 2:2 Zwischenstand schon eine kleine Sensation.

Die Laaspher schickten dann die beiden eingespielten Doppel Goebel/Henkel und Hochdörffer/Prause ins Rennen und mussten vor allem im zweiten Doppel die Stärke von Benjamin Kohllöffel anerkennen, der das Doppel gegen Hochdörffer/Prause fast im Alleingang mit 6:4,6:2 gewann. Spannend und äußert spektakulär ging es im ersten Doppel zu. Unfassbare Ballwechsel reihten sich aneinander und am Ende gab es ein kleines Happy-End. Goebel/Henkel gewannen im Match-Tie-Break mit 10:5 gegen Zielinski/Noriega und fielen sich überglücklich in die Arme.

Der 3:3 Endstand gegen den amtierenden Westfalenmeister und Bundesligisten war wohl die beste Mannschaftsleistung der Wittgensteiner seit vielen Jahren. Mit diesem Unentschieden bleiben die Herren 30 auch nach dem vierten Spiel der Saison weiter ungeschlagen und reisen im Januar zum letzten Meisterschaftsspiel zum deutschen Meister Oelder TC BW.

29.08.2012

Herren 40 schaffen Aufstieg in die Südwestfalenliga

Drei Begegnungen standen am vergangenen Wochenende für die Bad Laaspher Tennissportler auf dem Programm. Ein ganz wichtiges Spiel gewannen die Herren 40 in der 1. Bezirksklasse gegen den TC Alme und können damit schon vor dem letzten Spiel beim TC BW Neunkirchen den Aufstieg in die Südwestfalenliga feiern. Mit 8:1 gewann das Team gegen den Gast aus dem Sauerland und steht ungeschlagen als Meister der 1. Bezirksklasse fest.

Ähnlich stark agierten in diesem Jahr die Damen in der 2. Bezirksklasse und beenden die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz. Im letzten Spiel gegen TV Wentholthausen fuhren die Damen einen ungefährdeten 7:2 Sieg ein. Begünstigt wurde der Sieg, da der Gast wegen einigen Regenschauern auf die Doppel verzichtete.

Ganz abgebrochen wurde die Partie in der 2. Bezirksklasse der Herren gegen Blau Gold Hagen. Der Regen ließ lediglich zwei Begegnungen zu Ende gehen, die beide verloren gingen. Fortgesetzt wird die Begegnung am 16. September auf der heimischen Anlage in Bad Laasphe.

Spannend wird es auch dieses Wochenende, da die Herren 30 in der abgebrochenen Partie gegen den TC Attendorn einen 3:0 Vorsprung in Ziel retten müssen. Ein Sieg wäre gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. In den ausstehenden Einzeln müssen Matthias Prause, Alexander Muth und Jürgen Oerter zeigen, ob sie den hohen Erwartungen gerecht werden.

Ernst Klotz (Betreuer), Jürgen Paul, Dietmar Prause, Martin Henzel, Jens Bosch, Klaus Duchardt, Matthias Prause, Bernd Georg, Jürgen Oerter, Ulrich Göbel

22. Januar 2012

Bad Laaspher Herren 30 Mannschaft verteidigt zweiten Tabellenplatz in der Westfalenliga

In Bad Laasphe in alles „Anders“, so hieß es vor Jahren, als die schwedische Tennislegende Anders Jarryd noch für die Rot Weißen in der Westfalenliga aufschlug.

Auch am vergangenen Wochenende war bei den Bad Laaspher Tennis Cracks alles anders. So traten die Wittgensteiner zu ihrem letzten Heimspiel in Kassel an und sorgten im Westfälischen Tennisverband für einigen Gesprächsstoff, warum man für ein Heimspiel solch eine Reise auf sich nimmt. Da die Laaspher aber schon seit Jahren mit den beiden Kasselern Topspielern Timo Goebel und Nico Henkel antreten, wollte man den beiden Spielern ein „echtes“ Heimspiel schenken.

Bei dem Saisonfinale gegen den TC GW Mesum ging es auch darum die Vizemeisterschaft in der höchsten deutschen Hallenliga, der Westfalenliga, zu sichern.

Dementsprechend konzentriert gingen dann auch die Wittgensteiner in ihren Einzeln zu Werke. Den Anfang machte an Position 4 Jörg Hochdörffer, der durch sein gefühlvolles Angriffstennis schnell den ersten Punkt einfuhr. Spannender machte es Nico Henkel an Position 2 gegen seinen starken Kontrahenten Tim Seifert. Erst im Match-Tie-Break besiegte Henkel den Mesumer und brachte die Rot Weißen mit 2:0 in Führung.

In den weiteren Einzeln sorgten dann Timo Goebel an Position 1 und Heiko Pillhofer, bei seinem Debut an Position 3 für ganz klare Verhältnisse und siegten souverän jeweils in zwei Sätzen.

Trotz der klaren Führung wurde nicht, wie schon fast üblich, auf die Doppel verzichtet, sondern mit viel Ehrgeiz auch die Doppel gespielt. Da die Laaspher alle sieben angereisten Spieler einsetzen wollten und zahlreiche Zuschauer die Halle bevölkerten, kamen in den Doppel noch Mico Wenderoth, Matthias Prause und Alexander Muth zu ihrem Einsatz und rechtfertigten ihren Einsatz mit Siegen in den Doppeln.

So stand am Ende ein deutlicher 6:0 Sieg gegen den TC GW Mesum zu Buche, die sich anschließend noch für die fairen Spiele bedankten und den Wittgensteiner zur Vizemeisterschaft in der Westfalenliga gratulierten, was auch gleichzeitig der größte Erfolg der Vereinsgeschichte bedeutet.

Ergebnisse:

Einzel:

Timo Goebel – Gerrit Antons	6:1, 6:2
Nico Henkel – Tim Seifert	6:3, 3:6, 10:8
Heiko Pillhofer – Andreas Hoffmann	6:4, 6:1
Jörg Hochdörffer – Wolfgang Henke	6:3, 6:3

Doppel:

Nico Henkel Mirco Wenderoth – Gerrit Antons/Tim Seifert	6:1, 6:7, 11:9
Matthias Prause/Alexander Muth – Andreas Hoffmann/Wolfgang Henke	6:0, 1:6, 10:2

von links: Jörg Hochdörffer, Heiko Pillhofer, Mirco Wenderoth, Matthias Prause, Nico Henkel

sitzend: Timo Goebel